

In zahlreichen Legenden ist es ein Zeichen von Heiligkeit, wenn sich die Vögel des Himmels bei Männern und Frauen niederlassen und in Frieden und Harmonie bei und mit ihnen leben (vgl. etwa den hl. Kevin). Was wäre es daher für ein Zeichen, wenn auch an unseren Kirchen und in unseren Gärten die Vögel in Ruhe nisten und den Lebensraum mit uns teilen würden? Was würde dies über uns als Christen und Kirche verraten ...? Hier finden Sie einige Beispiele, wie Brutmöglichkeiten an Gebäuden und in Gärten aussehen können, die den Tieren Schutz und Obdach bieten (vgl. die hl. Beanus und Columban). Zusammen mit vogelfreundlicher Bepflanzung mögen sie dazu führen, dass wir gemeinsam, Mensch und Vogel, Gott loben und preisen (vgl. den hl. Franziskus).

